

Marlene Walter

LEBENDIGE SPRACHE

3

schreiben und erweitern

Handreichung

Schreibfix 3 NEU



LEBENDIGE SPRACHE 3 – schreiben und erweitern

ist ein Schulbuch für den Deutschunterricht auf der dritten Schulstufe. Es beinhaltet die Bereiche Texteverfassen, Rechtschreiben und Sprachbetrachtung unter regelmäßiger Einbeziehung der Bereiche Sprechen und Lesen.

Der Entwicklung der Schulbücher der Reihe LEBENDIGE SPRACHE liegt die Idee der Autorin zugrunde, ein Schulbuch zu schaffen, das allen Beteiligten, Kindern wie Lehrpersonen, genug Platz lässt, um individuell arbeiten zu können und dabei produktiv und kreativ zu sein. Die Lehrperson soll ihre individuellen Ideen einbringen und bei der Arbeit mit den Kindern in Ruhe auf die „Passung“ achten können. Das Kind darf mit seinen Gedanken, seinen eigenständigen Arbeiten die vielen Freiräume in diesem Buch füllen, damit seine Persönlichkeit, seinen Entwicklungsstand sichtbar machen und so das Buch mitgestalten.

Jedes Kind soll

- seine individuelle Note einbringen,
- selbst gestalten dürfen und kreativ sein,
- mit Freude seine persönlichen Lernfortschritte machen,
- seine Eigenständigkeit weiterentwickeln,
- alle geforderten Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen,
- weitere Einsichten in die Gesetzmäßigkeiten unserer Sprache bekommen (Rechtschreibung und Sprachbetrachtung),
- seine Freude am Umgang mit der Sprache erhalten und vertiefen.

Inhalt dieser Handreichung für Lehrpersonen:

- Gesamtkonzept in Bezug auf alle Bereiche des Deutschunterrichts
- Aufbau weiterer Kompetenzen
- Systematische Gliederung
- Abfolge der Leitthemen
- Zusätzliche Seiten im Anhang
- Information zur Arbeit mit den Wörterlisten
- Mögliche ergänzende Materialien aus der Schulbuchliste
- Genaue Lehrplan- und Bildungsstandardzuordnungen zu jedem Leitthema

GESAMTKONZEPT IN BEZUG AUF ALLE BEREICHE DES DEUTSCHUNTERRICHTS

Allgemeines:

Auch in der dritten Klasse liegt der grundsätzliche Schwerpunkt darauf, das Kind individuell anzusprechen, seine Persönlichkeit und sein persönliches Umfeld in die Arbeit an und mit der Sprache miteinzubeziehen und es zum Schreiben, zum Ausdrücken seiner Gedanken, zu inspirieren. Die Schreib- anlässe sind so gewählt, dass einfache und sehr eloquente Arbeit daran gleichermaßen möglich ist. Bei den dazugehörigen Übungen hinsichtlich Rechtschreiben und Sprachbetrachtung wurde Wert darauf gelegt, dass jedes Kind immer wieder entscheiden darf, ob es allein, mit Partner bzw. Partnerin oder in kleinen Gruppen arbeitet – abhängig vom Zutrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Bei anspruchsvolleren Übungen kann das Kind seine Arbeit mit den gegebenen Lösungen im Anhang vergleichen.

Verfassen von Texten:

Im Buch ist viel Platz für Kindertexte. Bei den Schreibideen wurde immer Wert darauf gelegt, dem Kind mit seinen Gedanken zu begegnen – auf seine Gedanken einzugehen – seine Ansichten wichtig zu nehmen. Das Kind wird dazu inspiriert, seine Befindlichkeit, seine Wünsche, Überlegungen und Ideen aufzuschreiben, und lernt dabei neue Textsorten kennen. Es darf schriftlich festhalten, was ihm, anderen Kindern in der Klasse und Menschen in seinem nächsten Umfeld wichtig ist. Es schreibt Gedichte, die es schon aus den beiden Jahren davor kennt, und lernt im Laufe des Schuljahres weitere Gedichtarten dazu. Regelmäßig (auf jeder vierten Seite) findet es zusätzliche Schreibideen vor, durch die es angeregt wird, im Heft weiterzuarbeiten.

Rechtschreiben:

Grundsätzlich wird

- an der Erweiterung des GRUNDWORTSCHATZES weitergearbeitet,
- viel Gelegenheit für eigenständiges Arbeiten geboten,
- die Arbeit an Rechtschreibstrategien weiter geschult und unterstützt.

Individuelle Rechtschreibarbeit:

Das Kind wird regelmäßig dazu angehalten, an seinen individuellen Rechtschreibschwierigkeiten zu arbeiten. Auf jeder vierten Seite findet es Hinweise zum Sammeln der eigenen Fehlerwörter, immer wieder wird es zur Arbeit

daran erinnert. Zur besseren Übersicht darf das Kind seine Wörter hinten im Buch auf den dafür vorgesehenen Seiten (Seite 114 bis Seite 116) sammeln. Diese Seiten sind nun, im dritten Schuljahr, in Zwei-Monats-Abschnitte unterteilt, so dass das Kind seine individuellen Fortschritte im Laufe des Jahres gut überblicken kann. Zusätzlich darf es bei vielen Arbeiten zur Rechtschreibung als vertiefende Übung seine individuell als schwierig empfundenen Wörter auswählen und daran arbeiten.

Allgemeine Rechtschreibarbeit:

Passend zur jeweils aktuellen Thematik beziehungsweise ausgehend von den individuellen Texten wird konzentriert an den Regelmäßigkeiten der deutschen Sprache gearbeitet. Auf den bisherigen Rechtschreibwortschatz wird Bezug genommen, darauf wird aufgebaut. Bestimmte Phänomene der Rechtschreibung werden schwerpunktmäßig besprochen (Verdoppelungen von Konsonanten, Längen und Kürzen von Vokalen, . . .), so dass die Kinder sich längere Zeit auf einen Schwerpunkt konzentrieren können und die Chancen für sie steigen, ihr Wissen vertiefen und sichern zu können. Auch hier wurde auf Selbstständigkeit und Individualität sehr viel Wert gelegt. Wenn im Buch eine Rechtschreibauffälligkeit thematisiert wird, werden die Kinder dazu angeregt, individuelle Wörtersammlungen anzulegen. Um ihnen das in der täglichen Arbeit praktisch auch gut zu ermöglichen, finden sie hinten im Buch entsprechende Wörterlisten vor (Seite 104 bis Seite 113). Zu allen Rechtschreibschwerpunkten gibt es vielfältige Übungen zur Festigung und Vertiefung.

Sprachbetrachtung:

Auch in diesem Bereich wird dem Kind viel Raum für individuelles, eigenständiges Arbeiten geboten. Genau wie beim Rechtschreiben wird auch bei der Sprachbetrachtung schwerpunktmäßig vorgegangen: Ein bestimmtes Thema wird längere Zeit und ausführlich behandelt, dann erst wird mit dem nächsten Schwerpunkt begonnen. Erst später werden gesicherte Wissensgebiete miteinander vermischt.

Um dem Kind auch im Bereich Sprachbetrachtung eigenständige Arbeit zu ermöglichen, sind auf den Seiten 100 bis 103 Wörterlisten angelegt, auf die es bei den verschiedenen Arbeiten zurückgreifen kann.

Für weitere individuelle Arbeit an Rechtschreib- und Sprachbetrachtungsschwerpunkten (Wiederholung – Vertiefung – Festigung) ist die **KARTEI Rechtschreiben – Sprachbetrachtung 3** gedacht.

Sprechen:

Die Kinder dürfen bei bestimmten Schreibanlässen mit Kindern in der Klasse Kontakt aufnehmen, ihnen Fragen stellen, etwas von ihnen herausfinden. Das ergibt regelmäßig natürliche Sprechanlässe im Deutschunterricht. Zusätzlich wird das Kind bei den vielfältigen Übungen zu Rechtschreibung und Sprachbetrachtung immer wieder dazu ermutigt, mit anderen zu vergleichen, sich auszutauschen, bestimmte Inhalte oder Lösungen zu zweit oder in Gruppen zu besprechen

Lesen:

Das Kind soll im Buch

- die gedanklichen Hinführungen zu den Schreibanlässen und Themen lesen und sich dadurch inspirieren lassen,
- die Hinweise zu den Übungen zu Sprachbetrachtung und Rechtschreiben lesen und danach handeln,
- die zahlreichen Hinweise auf bestimmte Aufgaben (z. B. Lösungsseiten finden, Gedichte-Seiten finden und die Vorgaben für Gedichte nachlesen, die Wörtersammlungen finden und mit ihnen umgehen, . . .) lesen und danach handeln.

AUFBAU WEITERER KOMPETENZEN

Neben diesen fünf Bereichen des Deutschunterrichts wurde auf die Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen des Kindes sehr viel Wert gelegt.

Das Buch bietet dem einzelnen Kind viele Möglichkeiten,

- auf seinem individuellen Entwicklungsstand zu arbeiten:
 - keine Mengenvorgaben,
 - Freiheit bei der Gestaltung,
 - immer wieder Arbeit mit dem eigenen Wortschatz (Kartei, Wörtersammlungen),
 - Zusammenhänge entdecken (allgemeiner Rechtschreibwortschatz - individuelle Wörter);
- eigene Stärken zu entdecken, sichtbar zu machen und auszubauen, wie
 - Kreativität,
 - Merkfähigkeit,
 - Wortwahl und Ausdrucksfähigkeit;

- eigene Schwächen herauszufinden und daran zu arbeiten, wie
 - Merkfähigkeit,
 - Umgang mit eigenen Fehlerwörtern,
 - individuelle Arbeit an Rechtschreibschwerpunkten, "Nachdenkwörtern", Sprachbetrachtung, Wortschatzerweiterung;
- mit anderen Kontakt aufzunehmen, mit ihnen zu kommunizieren, mit ihnen zusammenzuarbeiten und sich auszutauschen.

Das Kind kann dadurch sowohl seine personale als auch seine soziale Kompetenz weiterentwickeln:

Personale Kompetenz:

- Stärkung des Selbstwertgefühls durch
 - bestimmte Schreibansätze,
 - Eingehen auf individuelle Ideen und Wünsche,
 - Ermöglichung von Selbsttätigkeit,
 - Entscheidungsmöglichkeiten bei der Arbeit
- Weiterentwicklung von
 - Problemlösekompetenzen,
 - Verantwortungsbewusstsein,
 - Lern- und Leistungsbereitschaft,
 - Motivation

Soziale Kompetenz:

- regelmäßige Kontaktnahme mit Kindern in der Klasse durch
 - zahlreiche soziale Schreibansätze,
 - gemeinsame Arbeiten,
 - Überlegungen zu zweit oder in Gruppen,
 - Vorlesen und Besprechen der entstandenen Texte,
- Aufbau von Einfühlungsvermögen,
- Verständnis für andere

SYSTEMATISCHE GLIEDERUNG

Dem Kind soll es durch den systematischen Aufbau leicht gemacht werden, im Buch zu arbeiten:

Farben haben eine bestimmte Bedeutung:

- grüne Flächen: individuelle Texte
- hellgelbe Flächen: allgemeine Rechtschreibung

- dunkelgelbe Flächen: individuelle Rechtschreibung
- blaue Flächen: Sprachbetrachtung

Der Aufbau der Seiten ist immer gleich:

- Links ist Platz für einen individuellen Text.
- Auf den rechten Seiten wird an Rechtschreibung und Sprachbetrachtung gearbeitet. Auf viele Möglichkeiten zu eigenständiger Arbeit des Kindes wurde besonders geachtet. Zusätzlich hat das Kind in regelmäßigen Abständen (auf jeder vierten Seite) Platz, seine individuellen Rechtschreibwörter zu sammeln, so dass es gezielt daran arbeiten kann.

ABFOLGE DER LEITTHEMEN

<i>Wieder in der Schule</i>	<i>Seite 4 - 17</i>
<i>Wir achten auf uns und aufeinander</i>	<i>Seite 18 - 27</i>
<i>Zeit haben . . .</i>	<i>Seite 28 - 39</i>
<i>Wintertage</i>	<i>Seite 40 - 49</i>
<i>Wir sind eine Gemeinschaft</i>	<i>Seite 50 - 59</i>
<i>Im Wechsel der Jahreszeiten</i>	<i>Seite 60 - 69</i>
<i>Arbeit und Freizeit</i>	<i>Seite 70 - 81</i>
<i>Mein drittes Schuljahr geht zu Ende</i>	<i>Seite 82 - 90</i>

Ein Leitthema ist für etwa vier bis fünf Wochen konzipiert. Über welchen genauen Zeitraum sich ein Leitthema aber erstreckt, ist abhängig von der Lehrperson. Sie wird auch, abgestimmt auf die Kinder in ihrer Klasse, die passende Auswahl aus allen angebotenen Aktivitäten treffen, manches vielleicht auch als Freiarbeit anbieten. Die folgenden Seiten enthalten zu jedem Leitthema einen Raster, in dem allen Schreibansätzen, Arbeiten und Übungen die Lehrplan- und Bildungsstandardanforderungen aller Bereiche des Deutschunterrichts zugeordnet sind.

DIE ARBEIT MIT DEN WÖRTERLISTEN

Um den Kindern auch in den Bereichen Rechtschreiben und Sprachbetrachtung eine größtmögliche Eigenständigkeit zu gewähren, sind auf den Seiten 100 bis 113 Wörterlisten für die verschiedensten Bereiche bereitgestellt. Wenn die Kinder etwa dazu angeregt werden, zu dem Rechtschreibphäno-



men „auf einen kurzen Vokal folgt tt“ Wörter zu sammeln, finden sie bei dieser Übung angegeben, auf welcher Seite sie zahlreiche solche Wörter finden und nachschlagen können. Auf diese Weise können die Kinder eigenständig eine Auswahl treffen und entscheiden, welche dieser Wörter sie in ihre Sammlung aufnehmen wollen, abhängig von Wortschatz und persönlicher Vorliebe. Die Lehrperson wird sich immer wieder mit ihren individuellen Ideen und Vorstellungen einbringen – den Kindern ihrer Klasse etwa bestimmte Wörter aus der Liste verpflichtend vorgeben – und so bei der Wortwahl einerseits auf die Bedürfnisse der Klasse eingehen und andererseits klassenspezifische Anforderungen stellen.

ZUSÄTZLICHE SEITEN IM ANHANG

Gesammelte Beschreibungen der Gedichte	Seite 92 - 94
Lösungen	Seite 95 - 99
Wörtersammlung für Sprachbetrachtung	Seite 100 - 103
Wörterlisten für Rechtschreiben	Seite 104 - 113
Sammlung der eigenen Rechtschreibwörter	Seite 114 - 116

MÖGLICHE ERGÄNZENDE MATERIALIEN AUS DER SCHULBUCHLISTE

KARTEI Rechtschreiben – Sprachbetrachtung

In dieser Kartei gibt es viele Übungen zu den Bereichen Rechtschreiben und Sprachbetrachtung mit dem Ziel, Gelerntes in individueller Arbeit (allein, mit Partner bzw. Partnerin oder in einer kleinen Gruppe) zu wiederholen, zu vertiefen und zu festigen und eigenständig daran zu arbeiten.

Karteien mit Sammlungen von Schreibanlässen:

- ICH – DU – WIR (soziale Schreibanlässe)
- JAHRAUS – JAHREIN (jahresbezogene Schreibanlässe)
- VISIONEN – TRÄUME – FANTASIEN (fantastische Schreibanlässe)

Der Text auf der Vorderseite jedes Karteiblattes ist dazu gedacht, das Kind gedanklich auf das Thema einzustimmen. Auf den Rückseiten finden sich Variationen zum Thema, weitere mögliche Textarten sowie meistens ein Kindertext als Beispiel.

Lesematerialien:

Blitzlesekarteien:

- Die 100 wichtigsten Wörter
- Die 100 wichtigsten Wörter Teil II
- 100 lange Wörter zum Blitzlesen
- 100 sehr lange Wörter zum Blitzlesen
- 100 Sätze zum Blitzlesen

	Inhaltliche Ziele	Lehrplanzuordnung	Auf Bildungsstandards hinarbeiten
Sprechen	Mit Partner(n) an Texten arbeiten (5,7) Lösungen besprechen (7, 9, 14) Überlegungen in Partnerarbeit (9, 14) Einander befragen (9,11)	- mit jemandem Kontakt aufnehmen - die eigene Meinung begründen - sich auf Gesprächsteilnehmer einstellen - die Meinung eines anderen anerkennen	- die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten; einsehen, wenn sie sich geirrt haben - Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen - anderen aufmerksam zuhören
Rechtschreiben	An erworbene Rechtschreibstrategien erinnern (5, 8, 9, 12,...) Strategien für das Abschreiben üben(7) Im Wörterbuch nachschlagen(9,14) Namen von Schulsachen (9), Schulgegenständen (10, 11, 13) Gegenstand-Gegenstände: a → ä (13) Kusine; Wörter auf -ine (17)	- zunehmend selbständig Schreibstrategien anwenden - Auswahl von Wörtern aus dem aktiven Wortschatz - den erarbeiteten Wortschatz in versch. sprachlichen Zusammenhängen anwenden - Wortableitungen - in verschiedenen Wörtern gleiche Schreibungen feststellen	- einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden - beim Ab- und Aufschreiben orthographische Regelmäßigkeiten erkennen
Sprachbetrachtung	Wörter zusammensetzen =Wort näher erklären (7) Einzahl → Mehrzahl (9,13) Eigenschaftswörter sammeln (14,16)	- einfache Zusammensetzungen von Namenwörtern - genauere Bezeichnungen durch Zusammensetzen von Namenwörtern finden - Eigenschaftswörter als Mittel zur genaueren Beschreibung von Lebewesen - für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen	- Zusammensetzen von Wörtern als Möglichkeit der Wortbildung erkennen - die Funktion der wichtigsten Wortarten (...) kennen
Texte verfassen	Texte verändern (5,7) Cluster: Feriengedanken, Schulgedanken (4,6) Ferien-Elfchen schreiben (8) Rätsel schreiben (Lieblingsgegenstand,11) Brief: In der Schule (12) Über andere Kinder schreiben (14) Alle Texte überarbeiten (Strategien anwenden)	- Texte ergänzen und verändern - vorgegebene Textteile ordnen und ergänzen - Schreiben, ...um andere zu unterhalten ...um andere Anteil nehmen zu lassen ...um etwas für sich zu notieren - zunehmend selbstständig Schreibstrategien anwenden	- Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen - mitteilenswerte Inhalte erkennen - Texte verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu informieren, etwas zu notieren - einfache Texte in Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen
Lesen	Eigene Texte vorlesen Hinführungen zu Textsorten lesen (4, 5, 6, 8, 12, 14, 15) Arbeitsanweisungen lesen(alle Seiten) Lösungen, Beschreibungen, Wörterlisten lesen (5, 7, 8, 9,14) Bilder und Wörter lesen (16)	- vorbereitete Texte sinngestaltend vorlesen - Kurzbeschreibungen als Informationsquelle nutzen - aus Nachschlagewerken Informationen entnehmen - Bilder, Bildunterschriften als Zusatzinformationen nutzen	- beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören - über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene verfügen - Informationen aus (...) Sach- und Gebrauchstexten entnehmen - das Wesentliche eines Textes erfassen

	Inhaltliche Ziele	Lehrplanzuordnung	Auf Bildungsstandards hinarbeiten
Sprechen	Kindern Fragen stellen, aufmerksam zuhören (21) mit anderen über Lerninhalte sprechen (23, 25) über Textinhalte sprechen (24, 26)	- eigene Gefühle, Gedanken, Wünsche anderen mitteilen - anderen Sprechern längere Zeit aufmerksam zuhören	- über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen - sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören, sich fair mit deren Meinung auseinandersetzen
Rechtschreiben	Regelmäßig Rechtschreibstrategien anwenden (20, 22, 24, 26) Individuell Rechtschreibwörter sammeln und daran arbeiten (21, 25) schmecken ; kurze Selbstlaute + ck (23) Löffel, Teller ; kurze Selbstlaute + ff, ll (25)	- zunehmend selbständig Schreibstrategien anwenden - Auswahl von Wörtern nach dem exemplarischen Wert in Hinblick auf Analogie- und Regelbildungen - Wörter akustisch, optisch, sprechmotorisch durchgliedern	- beim Ab- und Aufschreiben orthographische Regelmäßigkeiten erfassen - Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung erkennen, verbalisieren und kommentieren können
Sprachbetrachtung	Namenwörter Sammelgruppen zuordnen (23) Eigenschaftswörter verändern (Mehrstufe) Vergangenes erzählen (25) Zeitwörter in die Vergangenheit setzen (25, 27) Begriff „Vergangenheit“ (27) Wortfeld „bewegen“ (27)	- Zusammenfassen von (...) Speisen zu Sammelnamen - Hinführen zu den Zeitstufen in möglichst natürlichen Situationen - erste Einsichten in Wortbildung und Wortbedeutung gewinnen	- die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden - die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen erkennen - die Funktion der wichtigsten Wortarten (...) kennen, für diese Fachbezeichnungen verwenden können
Texte verfassen	Gefühle beschreiben, Gefühle-Buch (18) Elfchen, Akrostichon schreiben (21) Cluster: Ich achte auf mich (20) Wichtiges über andere (21) Meine Lieblings Speisen (22) Menü zusammenstellen (25) Tischmanieren formulieren (24) Brief: Eine Bitte (25)	- Schreiben, ...um etwas für sich zu notieren ...um andere zu informieren ...um andere Anteil nehmen zu lassen - über Personen (...) und Sachverhalte in ganzen Sätzen und in Stichwörtern schreiben - (...) Listen und Ähnliches schreiben - Wichtiges von weniger Wichtigem bzw. Unwichtigem unterscheiden	- Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen - Schreiben, um für sie Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken - ihre Texte sachlich angemessen (...) strukturieren
Lesen	Eigene Texte vorlesen Gedankliche Hinführungen zu den Texten lesen und sich davon inspirieren lassen (siehe TV) Arbeitsanweisungen lesen (alle Seiten) Lösungen, Beschreibungen, Wörterlisten lesen (17, 21, 23, 25)	- altersgemäße Texte selbstständig lesen und inhaltlich erschließen können - Inhaltsverzeichnisse, Kurzbeschreibungen usw. als Informationsquelle benutzen	- einen Text sinngestaltend vortragen - Informationen aus (...) Sach- und Gebrauchstexten entnehmen - das Wesentliche eines Textes erfassen

	Inhaltliche Ziele	Lehrplanzuordnung	Auf Bildungsstandards hinarbeiten
Sprechen	Mit Partner(n) an Arbeitsaufträgen arbeiten, Lösungen besprechen (29, 31, 33, 35, 37, 39) Einander befragen	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Meinung begründen - Meinung eines anderen anerkennen - nicht alles ungefragt hinnehmen - eigene Gefühle, Gedanken und Wünsche anderen mitteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten; einsehen, wenn sie sich geirrt haben - Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen - anderen aufmerksam zuhören
Rechtschreiben	An individuellen Rechtschreibproblemen arbeiten (27) Wh: spielen ; Wörter mit Sp, sp sammeln (27) Platz, sitzen ; Wörter mit tz (29) Arbeit mit dem Wörterbuch (29, 31, 33, 35)	<ul style="list-style-type: none"> - zunehmend selbständig Schreibstrategien anwenden können; - Auswahl von Wörtern aus dem aktiven Wortschatz - in verschiedenen Wörtern gleiche Schreibungen feststellen - Übungen im Gebrauch des Wörterbuchs 	<ul style="list-style-type: none"> - einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden - die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung kennen und anwenden können
Sprachbetrachtung	Namenwörter: Einzahl-Mehrzahl (33) Zeitwörter zu bestimmten Bereichen sammeln (31, 33, 35, 36, 39) Zeitwörter verändern: Gegenwart erkennen (28, 30) Vergangenheit (31, 33, 35, 37) Zukunft (27, 36, 37) Wörter nach Wortarten ordnen (29, 33) Wörter zusammensetzen(39)	<ul style="list-style-type: none"> - Namenwörter nach Einzahl und Mehrzahl unterscheiden - Zeitwörter: zu bestimmten Sachbereichen Tätigkeiten finden; - Hinführen zu den Zeitstufen - die wichtigsten Wortarten (...) kennen - genauere Bezeichnungen durch Zusammensetzen von Namenwörtern finden 	<ul style="list-style-type: none"> - zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen - Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären - die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden
Texte verfassen	Wie ich mich in der Schule bewege (28) Einladung schreiben (29); Meine Familie (30) Wenn ich viel Zeit habe... (32) Das kann ich wirklich gut (33) Ein neues Gedicht: Kunert-Gedicht (34, 39) Ich gestalte etwas, Arbeitsanleitung (36) Cluster: Bei uns zu Hause (38) Du-Gedicht, Akrostichon, Elfchen(39)	<ul style="list-style-type: none"> - über Personen, Tiere, Gegenstände, Handlungsabläufe und Sachverhalte in ganzen Sätzen und in Stichwörtern schreiben - Dinge, Tätigkeiten, Eigenschaften, Sachverhalte immer angemessener sprachlich darstellen (treffende Wörter finden, Begründungen formulieren (...)) 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen - ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben - Texte in unterschiedlichen Formen verfassen - einfache Texte in Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen
Lesen	Mustertexte, Anregungen für eigene Texte (28, 34); Gedicht lesen, besprechen (34) Hinführungen zu Textsorten lesen (28, 30, 32, 36) Lösungen, Beschreibungen, Wörterlisten lesen (29, 31, 33, 34, 35, 36, 37)	<ul style="list-style-type: none"> - durch die Auseinandersetzung mit Texten deren Absichten, Wirkungen (...) erkennen (Gedicht) - vorbereitete Texte sinngestaltend vorlesen - aus Nachschlagewerken Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden - Informationen aus (...) Sach- und Gebrauchstexten entnehmen - (...) das Wesentliche eines Textes erfassen

	Inhaltliche Ziele	Lehrplanzuordnung	Auf Bildungsstandards hinarbeiten
Sprechen	Mit Partner(n) an Arbeitsaufträgen arbeiten, über Ergebnisse sprechen (41, 43, 45, 47, 49) Kindern Fragen stellen (42) Wörterbucharbeit zu zweit (47)	- Anteilnehmen durch Rückfragen, Zustimmung, Ablehnen - Weitergehende Schulung des Zuhörens, Aufeinander-Hörens und Verstehens durch kommunikative Spiele	- in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen - Informationen über (...) Sachzusammenhänge einholen - Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen
Rechtschreiben	Messer, essen, rennen, kommen: Wörter mit mm, nn, ss sammeln (41) Nachdenkwörter: a → ä (43) Mittwoch, Suppe: Wörter mit pp, tt (47) Wortfamilie „fahren“ (Wh 2. Kl.): (49) Zusammengesetzte Wörter trennen (49)	- Wörter mit bezeichneter Vokalkürze und nicht bezeichneter Vokalkürze sammeln und üben - einfache Wortfamilien - der Wortstamm als Hilfe - zusammengesetzte Wörter in einzelne Wörter trennen	- die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung kennen und sie anwenden können - ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen
Sprachbetrachtung	Bildung der Vergangenheit bei Zeitwörtern, die eine Bewegung ausdrücken (bin): 41, 43 Bildung der Vergangenheit bei Zeitwörtern, die andere Tätigkeiten ausdrücken (habe): 43 Gegenwart – Vergangenheit – Zukunft (41, 42, 43) Eigenschaftswörter passenden Namenwörtern zuordnen (43) Mit Eigenschaftswörtern vergleichen (43) Wörter nach Wortarten ordnen (43, 47)	- erste Einsichten in Wortbildung und Wortbedeutung gewinnen - Hinführen zu den Zeitstufen - zu Namenwörtern inhaltlich passende Eigenschaftswörter suchen - Wortarten unterscheiden und mit deutscher Fachbezeichnung benennen	- Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen - die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden - Bedeutungsunterschiede sinnverwandter Wörter klären
Texte verfassen	Rondell (40) Von anderen Wichtiges erfahren (42) Brief (43) Kunert-Gedicht (44) Bald bekomme ich Noten (46) Da brauche ich manchmal Hilfe... (47) Kunert-Gedicht (47), Rondell (48) Zusammenges. Wörter schriftl. erklären (49)	- (...) Gehörtes, Gesehenes, Gefühltes, Gedachtes in eigenen Worten schriftlich wiedergeben - Anrede, Einleitung und Schlussformel in Briefen - Schreiben, ...um etwas für sich zu notieren ...um andere zu unterhalten ...um andere zu informieren ...um andere Anteil nehmen zu lassen	- mitteilenswerte Inhalte erkennen - Texte verfassen, um zu unterhalten, etwas zu notieren - Schreiben, um für sie Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken - einfache Texte in Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen
Lesen	Eigene Texte (auch Gedichte) vorlesen Gedankliche Hinführungen zu Schreibansätzen lesen und sich inspirieren lassen (40, 42, 43, 44, 46, 47, 48) Tipps und Arbeitsaufträge (41, 43, 45, 47, 49) Lösungen, Wörterlisten (41, 45, 47)	- Vortragen von Gedichten - altersgemäße Texte selbstständig lesen und inhaltlich erschließen - aus Nachschlagewerken Informationen entnehmen	- ihre Verlesungen korrigieren können - Informationen aus Texten miteinander vergleichen - zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen (...) nutzen

	Inhaltliche Ziele	Lehrplanzuordnung	Auf Bildungsstandards hinarbeiten
Sprechen	Über ein Gedicht sprechen (51) Gedicht auswendig lernen und vortragen (51) Dialog szenisch darstellen (52) Sich über geschriebene und gelesene Texte austauschen (54, 55, 57, 58) Ein Gruppen-Rondell erarbeiten (55) Kindern Fragen stellen, antworten (58)	- mit jemandem Kontakt aufnehmen - sich auf Gesprächsteilnehmer einstellen - Texte nachgestaltend (...) sprechen - durch unterschiedliches Sprechen von Texten (...) verschiedene Stimmungen ausdrücken - eigene Meinung begründen - die Meinung eines anderen anerkennen	- anderen aufmerksam zuhören - Gestik, Mimik, Stimmführung zur Unterstützung sprachlicher Aussagen einsetzen - die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten; einsehen, wenn sie sich geirrt haben - Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen
Rechtschreiben	Zusammengesetzte Wörter trennen (49) Wörterbucharbeit (51, 55) Direkte Rede – Redezeichen (52, 53, 57) Ableitung: arg – ärgern (53) Wh: viel, viele, vielleicht (55) Wörter mit ie (55,57); Wortfamilie lieb (57) Wörter mit B (langer Selbstlaut)(59) Arbeit an ind.Rechtschreibwörtern (51, 55)	- zusammengesetzte Wörter in einzelne Wörter trennen - von rechtschreibmäßig gesicherten Wörtern zur Schreibung (...) anderer Wörter gelangen - Zeichen bei einfachen Formen der direkten Rede - Wörter mit bezeichneter und nicht bezeichneter Vokallänge sammeln und üben - einen allgemein gebrauchten Schreibwortschatz (...) möglichst sicher beherrschen	- für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens (...) nutzen - die Regelmäßigkeiten der Rechtschreibung entdecken, sie verbalisieren und kommentieren können - für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden
Sprachbetr.	Individuellen Text aus der Gegenwart in die Vergangenheit übertragen (51) Wortfeld „reden“ Unterschied viel-viele, wenig-wenige (55)	- Hinführen zu den Zeitstufen (Gegenwärtiges, Vergangenes, (...) in möglichst natürl. Situationen) - zu bestimmten Sachbereichen Tätigkeiten finden - erste Einsichten in Wortbildung und Wortbedeutung gewinnen	- die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen erkennen können - einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen können
Texte verfassen	Freundinnen und Freunde sind wichtig (50) Bydlinski-Gedicht: weiterdichten (51) Dialoge zeichnen und aufschreiben (52, 53) Einladung (54); Gästeliste, Tischkärtchen (55) Kunert-Gedichte (51, 59); Gruppen-Rondell (55) Besondere Menschen für mich(56) Freude und Spaß (58); Da hatte ich Angst(59)	- Schreiben, um etwas für sich zu notieren - Briefe (...) und Ähnliches zu verschiedenen Anlässen schreiben - im Bereich des Wortschatzes und der Satzstrukturen immer situationsbezogen formulieren - einfache schriftliche Muster funktionsgerecht anwenden (Listen und Ähnliches)	- Text in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu informieren oder etwas zu notieren - ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben können - einfache Texte in Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen
Lesen	Gedicht lesen (51) Eigene Texte vorlesen (50, 54, 58) Hinführungen zu Textsorten lesen (50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58,5 9) Lösungen, Beschreibungen, Wörterlisten lesen (55, 57, 59)	- altersgemäße Texte selbstständig lesen und inhaltlich erschließen können - vorbereitete Texte sinngestaltend vorlesen - aus Nachschlagewerken Informationen entnehmen - Bilder (...) als Zusatzinformationen nützen	- Informationen aus literarischen Texten (...) entnehmen - einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten - zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen

	Inhaltliche Ziele	Lehrplanzuordnung	Auf Bildungsstandards hinarbeiten
Sprechen	Wörter klatschen, deutlich mitsprechen (61, 62, 65) Über gemeinsame Arbeiten austauschen (61, 65, 67, 68) Kindern Fragen stellen, antworten (64)	- relativ selbstständig partner-, sach- und problembezogene Gespräche in verschiedenen Formen führen - in der Schule erworbene Sprech- und Sprachformen im Gespräch anwenden	- verständlich, ausdrucksvoll und in der Standardsprache ausgerichtet sprechen - mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und die eigene Meinung dazu äußern
Rechtschreiben	Wörter nach Silben trennen (61, 65, 67) Skateboard fahren, Fangen spielen (64) Wh: ß -Wörter (63) Individuelle Rechtschreibarbeit (63, 67) Wörterbucharbeit (67)	- Wörter des Schreibwortschatzes nach Sprechsilben trennen - den erarbeiteten Wortschatz in verschiedenen sprachlichen Zusammenhängen anwenden - Wörter mit bezeichneter und nicht bezeichneter Vokallänge sammeln und üben	- das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen - über angemessene Rechtschreibtechniken verfügen - Unsicherheiten beim Schreiben erkennen und für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken einsetzen können
Sprachbetrachtung	Eine neue Gedichtstruktur kennenlernen (62) Eigenschaftswörter sammeln, Namenwörtern zuordnen Wetter (63) Verbote und Gebote formulieren (68, 69)	- zu Namenwörtern inhaltlich passende Eigenschaftswörter suchen - Zeitwörter als Wörter zur Benennung von Tätigkeiten, Vorgängen und Zuständen - Sätze nach ihren Leistungen unterscheiden: aussagen, fragen, auffordern, ausrufen - die entsprechenden Satzschlusszeichen anwenden	- kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen - die Funktion der wichtigsten Wortarten (...) kennen und dafür Fachbezeichnungen verwenden - die Funktion der wichtigsten Satzarten kennen (...)
Texte verfassen	Es wird Frühling (60) Ein neues Gedicht: Haiku (62, 63) Wir spielen draußen (64) Akrostichon (63, 67) Ich-Gedichte: Frühling (66) Kunert-Gedicht (67) Elfchen (67) Gebote und Verbote (68, 69)	- eigene Erlebnisse, Mitteilungen, Aufforderungen (...) aufschreiben - Gelesenes, Gehörtes, Gesehenes, Gefühltes und Gedachtes in eigenen Worten schriftlich wiedergeben - Schreiben, ...um etwas für sich zu notieren ...um andere zu unterhalten ...um andere Anteil nehmen zu lassen	- Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen - mitteilenswerte Inhalte erkennen - Schreiben, um für sie Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken - einfache Texte in Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen
Lesen	Eigene Texte und Gedichte vorlesen Hinführungen zu Textsorten lesen (60, 62, 63, 64, 66, 67, 68, 69) Arbeitsanweisungen lesen (alle Seiten) Lösungen, Beschreibungen, Wörterlisten lesen (61, 65, 67, 68, 69)	- gemeinsam über Texte und ihre unterschiedliche Wirkung sprechen - Lesen einfacher Texte unter Beachtung der Leseflüssigkeit - aus Nachschlagewerken Informationen entnehmen	- beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören - ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren - Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen

	Inhaltliche Ziele	Lehrplanzuordnung	Auf Bildungsstandards hinarbeiten
Sprechen	An verschiedenen Lernbereichen mit Partner(n) arbeiten, sich austauschen (71, 77, 79, 80) Andere Kinder befragen (71, 78)	- zunehmende Sicherheit im Gebrauch der Standardsprache erlangen - Sicherheit im ausdrucksvollen und lautrichtigen Sprechen gewinnen	- Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren - in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen
Rechtschreiben	Wörter mit k und z nach l, (m), n, r (71) räumen + Zusammensetzungen (75) Wortfamilie „ arbeiten “ (75) Zeitwörter mit den Vorsilben ver- und vor- (79) Individuelle Arbeit an der Rechtschreibung Die direkte Rede in Sätzen anwenden (71)	- sich Regelmäßigkeiten bewusst machen und daraus erarbeitete einfache Regeln formulieren und anwenden - das Bemühen um normgerechtes Schreiben erhalten und festigen - Zeichen bei einfachen Formen der direkten Rede	- beim Ab- und Aufschreiben orthographische Regelmäßigkeiten erfassen - die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung kennen und anwenden
Sprachbetrac.	Passende Wörter in einen Text einsetzen (75) Sätze zerschneiden, Satzglieder verschieben (77) Begriffe schriftlich erklären (79) Satzreihenfolge richtigstellen (80) Text mit veränderter Personalform aufschreiben (81)	- Satzglieder als umstellbare Elemente erkennen - Umstellung erproben und dabei Unterschiede hinsichtlich Bedeutung und Wirkung angeben - erste Einsichten in Wortbildung und Wortbedeutung	- einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen - Satzglieder unterscheiden (...) können
Texte verfassen	Cluster: Wir arbeiten fleißig (70) Ich hätte so gern ein Klassentier! (76) Das dürfen wir nicht vergessen! (78) Verlustanzeige (79) Ein Erlebnis im Bad (81) Kreative Texte (Muttertag, Vatertag): Kunert-Gedicht, Haiku (71, 73) Mein Traumberuf (74) Du-Gedicht, Akrostichon, Brief(73,75) Tipps für den Umgang mit Mamas (72)	- Gelesenes, Gehörtes, Gesehenes, Gefühltes und Gedachtes in eigenen Worten schriftlich wiedergeben - Gegenstände (...)besprechen und beschreiben - Schreiben, um andere zu informieren durch(...) Verlustanzeigen, Briefe,... - Schreiben, ...um andere Anteil nehmen zu lassen ...um andere zu unterhalten	- einen Text in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhänge planen - sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren
Lesen	Eigene Texte und Gedichte vorlesen Hinführungen zu Textsorten lesen (70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 78, 79, 80) Arbeitsanweisungen lesen(alle Seiten) Lösungen, Beschreibungen, Wörterlisten lesen (71, 75, 77, 79, 80, 81)	- Lesen und Vortragen von (...) Gedichten und Geschichten unter besonderer Beachtung der Klangstruktur und der Sprechpausen - aus Nachschlagewerken Informationen entnehmen	- einen Text sinngestaltend vortragen (...) - Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden

	Inhaltliche Ziele	Lehrplanzuordnung	Auf Bildungsstandards hinarbeiten
Sprechen	Wortbedeutungen mit Partner(n) besprechen (85) Texte besprechen, die Erzählzeit erkennen bzw. verändern (86, 87)	- einen grundlegenden Wortschatz inhaltlich erschlossen und begrifflich verfügbar haben - beim Thema bleiben - Unterscheidung von Wesentlichem und Unwesentlichem	- über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen - Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden
Rechtschreiben	sch, ch und ck werden beim Abteilen nicht getrennt (85) individuelle Rechtschreibarbeit (83, 87)	- Wörter des Schreibwortschatzes nach Sprechsilben trennen; ck nicht trennen - einen allgemein gebrauchten, aber begrenzten Schreibwortschatz gründlich geübt haben und möglichst sicher beherrschen	- ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen - über angemessene Nachschlagetechniken verfügen
Sprachbetrachtung	Satzanfänge und Satzenden verbinden (83) Zeitformen erkennen (83) Zwei Vergangenheitsformen unterscheiden: Vergangenheit – „Märchenzeit“ (86, 87)	- sinnvolles Ergänzen von Satzfragmenten - Hinführen zu den Zeitstufen (...) in möglichst natürlichen Situationen	- die Funktion der wichtigsten Wort- und Satzarten kennen - die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden
Texte verfassen	Cluster: Ich habe heuer viel gelernt (82) Meine Stärke (84) Meine Gedanken zum Lesen (85) Dafür strenge ich mich gerne an (85) Eine besondere Erinnerung (86) Gedanken zum nächsten Schuljahr (88) Meine Vorsätze für die vierte Klasse (89) Bald sind Sommerferien! (90)	- Gelesenes, Gehörtes, Gesehenes, Gefühltes und Gedachtes in eigenen Worten schriftlich wiedergeben - über Personen, (...) Handlungsabläufe und Sachverhalte in ganzen Sätzen und in Stichwörtern schreiben - eine anhaltende Freude am Schreiben von Texten entwickelt haben	- Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren - bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden - einfache Texte in Hinblick auf Sprachrichtigkeit und Rechtschreibung berichtigen
Lesen	Eigene Texte und Gedichte vorlesen (82, 87, 89) Hinführungen zu Textsorten lesen (82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90)) Arbeitsanweisungen lesen (alle Seiten) Lösungen, Beschreibungen, Wörterlisten lesen (83, 85, 87)	- vielfältiges Üben sinnentsprechenden und sinngestaltenden Lesens und Vortragens - Lesen einfacher Texte in zunehmend steigendem Tempo	- einen Text sinngestaltend vortragen (...) - über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene verfügen - einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen - Verlesungen korrigieren können